

Werter Leser,

laut jüngsten Medienberichten setzt sich die ÖVP nun für eine verpflichtende Beratung vor Abtreibungen ein. Das ist ein Schritt in die richtige Richtung, es bleibt zu hoffen, daß sich die ÖVP in der Regierung damit durchsetzen kann.

Das größte Problem unserer Gesellschaft ist die mit der derzeitig katastrophalen Familienpolitik verbundene Umkehrung der Alterspyramide. Die Auswirkungen sind nur grob zu erahnen: Mit der Überalterung einhergehende Probleme in der Gesundheitsversorgung, Altersversorgung, Pflegebetreuung, Unfinanzierbarkeit der Sozialsysteme, sinkende Wirtschaftskraft, usw. usf.

Wir können durchaus von einer Spirale des Volks-Todes sprechen.

Es muß alles unternommen werden, um die Fertilitätsrate auf ein Maß zu heben, die ein Überleben unseres Volkes ermöglicht, d.h. mind. 2,1 Kinder pro Frau (dzt. ø nur 1,41 trotz des großen Anteils von Ausländerfrauen!!!)

Problem der Abtreibungen:

100.000 Kinder jedes Jahr haben keine Chance zu leben, sie werden abgetrieben (offizielle Zahlen liegen bei ca. 60.000, unter Berücksichtigung der Dunkelziffern können wir von ca. 100.000 ausgehen!!!) .

Der gefährlichste Ort der Welt ist der österreichische Mutterleib!!!
Die sogenannte Fristenlösung hat Ö bereits mehr Menschenleben gekostet als der 2. Weltkrieg!!!

In diesem Zusammenhang ist auch die Frage zu stellen, ob es alle Ärzte in Ö so genau mit dem von ihnen geleisteten hippokratischen Eid nehmen.

Für viele junge Frauen die Wahl zwischen Pest und Cholera: seelische Belastung durch die Abtreibung oder Verlust des Arbeitsplatzes und Absinken in wirtschaftliche Probleme.

ein Ansatz wäre ein sogenannter Kontrakt fürs Leben:

Wer Kinder will, soll Kinder kriegen.

„KONTRAKT FÜRS LEBEN“

Grundgedanke:



Vertrag mit der werdenden Mutter, das Kind nicht abzutreiben, sondern gleich nach der Geburt zur Adoption freizugeben (damit verbunden Lockerung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Adoptionen).

Großer Bedarf / Wunsch an Adoptivkindern, v.a. an Neugeborenen.

Abgeltung der Schwangerschaftskosten, -belastung durch die Adoptiveltern: Pauschale von € 15.000.-

Erfolg: wir schenken tausenden Kindern das Leben, ersparen Frauen großes psychisches Leid, das durch Abtreibungen verursacht wird und helfen Kinderlosen zu Familienglück.

1. Wahlmöglichkeit:

- Mutter entscheidet sich, Kind nach der Geburt abzugeben.
- € 15.000.- Abgeltung für Schwangerschaft.
- Zeitpunkt der Adoptionsfreigabe frei wählbar.
- Ablauf sonst wie bei klassischer Adoption.

2. Wahlmöglichkeit

- Mutter kann Adoptionsfreigabe zu jeder Zeit widerrufen und behält das Kind.
- Mutter zieht Kind(er) selbst auf, optimalerweise im Kreise der Familie und bekommt großzügige staatliche Unterstützung.

In beiden Fällen Zusammenarbeit mit Notar, Jugendamt und Ärzteschaft.

„BERUF UND BERUFUNG MUTTER“

Gesellschaftliche und finanzielle Anerkennung der großen Aufgabe, Kinder zu erziehen. € 1.000.- netto monatlich für jede österreichische Mutter bis zum Eintritt des Kindes in Kindergarten und zusätzlich KV, PV, UV.

Dipl.-Ing. Karlheinz KLEMENT

Klagenfurt, 5.1.08

